



Anton Sebastian Hendlmeier - 26 Jahre
Stipendiat - Gemüsebauer im Vilstal (Niederbayern)

Die Persönlichkeit stärken, den geistigen Horizont erweitern und neue Kontakte knüpfen: im 3-Monats-Grundkurs habe ich Kompetenzen erworben, auf die ich heute nicht mehr verzichten möchte.

Trägerorganisationen der Stiftung

- Deutscher Bauernverband e. V.
- Deutscher Raiffeisenverband e. V.
- Verband der Landwirtschaftskammern e. V.
- DLG e. V.
- Deutsche Bischofskonferenz
- Evangelische Kirche in Deutschland
- HLBS-Stiftung
- Bundesverband Landwirtschaftlicher Fachbildung e. V.
- Deutscher LandFrauenverband e. V.
- Verband der Bildungszentren im ländlichen Raum e. V.
- Zentralverband Gartenbau e. V.



Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin

Tel.: 030/31 904 214

stiftung.begabtenfoerderung@bauernverband.net
www.stiftung-begabtenfoerderung-agrar.de

Die Stiftung wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft und der Landwirtschaftlichen Rentenbank gefördert und durch Mitgliedsbeiträge und Spenden finanziert.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Stiftung für **Begabtenförderung**
der Deutschen **Landwirtschaft**

Wir fördern **Deine Zukunft**
Mach mit!

Stipendien für junge begabte Berufstätige des Agrarbereichs zum Besuch anerkannter Weiterbildungsmaßnahmen

Wer wird gefördert?

Gefördert werden Berufstätige bis zum 30. Lebensjahr (in Ausnahmefällen bis zum 35. Lebensjahr), die folgende Voraussetzungen erfüllen:

Berufstätigkeit

in der Land- und Forstwirtschaft, im Wein- und Gartenbau sowie in unmittelbar dem Agrarbereich vor- oder nachgelagerten Wirtschaftsbereichen **und**

Beruflicher Bildungsabschluss

- eines anerkannten Ausbildungsberufs, einer Meisterprüfung bzw. sonstigen Fortbildungsprüfung auf Grundlage des Berufsbildungsgesetzes im Agrarbereich mindestens mit der Gesamtnote „gut“
oder
- eines Fortbildungsgangs an einer Fachschule des Agrarbereichs mindestens mit der Gesamtnote „gut“
oder
- eines agrarischen Hochschul- oder Fachhochschulstudiums mindestens mit der Gesamtnote „gut“
oder
- **Teilnahme am Bundesentscheid eines Berufswettbewerbes** des Agrarbereichs
oder
- **ehrenamtliche Tätigkeit**
in führender Funktion einer landwirtschaftlich berufsständischen bzw. dem Berufsstand nahestehenden Organisation auf Bundes-, Landes-, Diözesan- oder Landeskirchenebene.

Was wird gefördert?

Gefördert wird die Teilnahme an berufsbezogenen, von der Stiftung anerkannten Weiterbildungsmaßnahmen

Lehrgänge

- z. B. die „Langen Kurse“ an den Bildungszentren im ländlichen Raum, Unternehmerschulungen
- maximale Förderhöhe **bis zu 750 €**

Praktika im In- und Ausland

- als Teil von persönlichen Weiterbildungszielen mit Weiterbildungscharakter
- einmalige Förderung **bis zu 1.500 €**

Projekte

- zur Entwicklung und Erprobung von neuen Wegen sowie innovativen, zukunftsorientierten Ansätzen in der Agrarwirtschaft und zur Stärkung der ländlichen Räume

- **bis zu 3.000 €** jedoch nicht mehr als 75 % der nachgewiesenen Kosten

Vorgegebene inhaltliche Schwerpunkte:

- Agrar- und gesellschaftspolitische Weiterbildung
- Persönlichkeitsbildung
- Unternehmerische Qualifizierung
- Qualifizierung für die Ausübung ehrenamtlicher Funktionen in berufsständischen Organisationen und Institutionen, die auf die Entwicklung des Agrarbereichs sowie der ländlichen Räume ausgerichtet sind.

Jede Weiterbildungsmaßnahme muss innerhalb von 36 Monaten abgeschlossen sein.

Infos zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter:
stiftung.begabtenfoerderung@bauernverband.net



Hanna Birthe Kuhr - 27 Jahre
Herdenmanagerin in Rendsburg (Schleswig-Holstein)

Die Stiftung hat mir geholfen, den lang gehegten Traum eines Auslandspraktikums zu verwirklichen. Ich hatte eine unvergessliche Zeit in Neuseeland mit großartigen beruflichen Erfahrungen und wunderbaren Begegnungen.